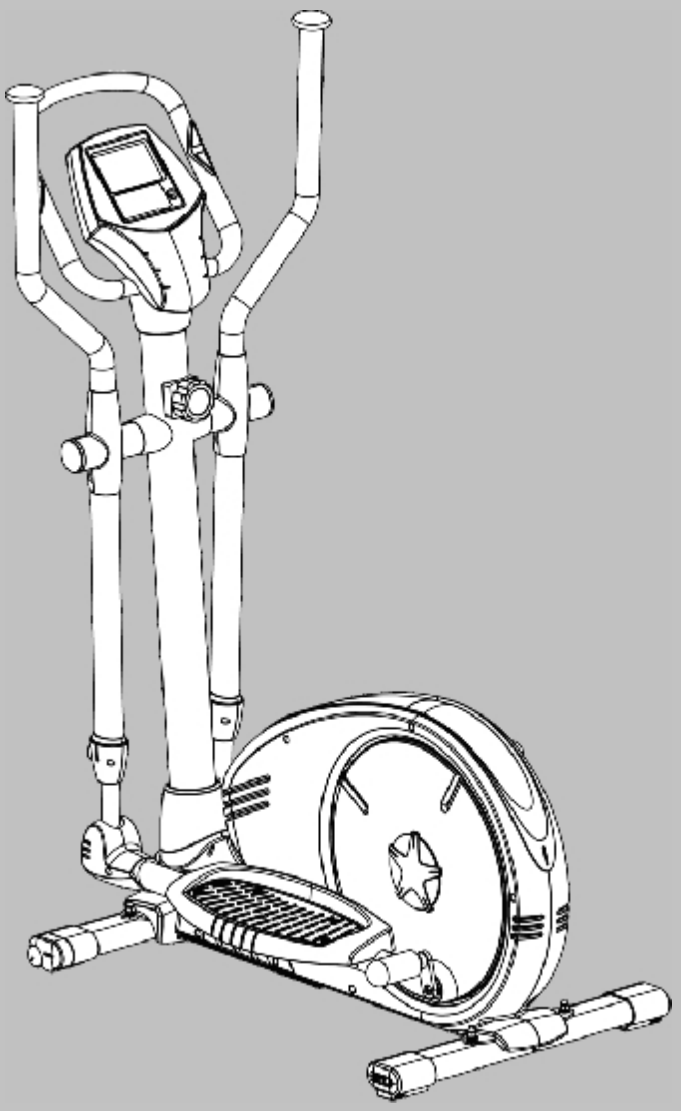
CTX 1

BEDIENUNGS- & MONTAGEANLEITUNG



Art-Nr. 11015

U.N.O.® FITNESS

SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie unbedingt die gesamte Bedienungsanleitung vor dem ersten Training genau durch.
Um ein langjähriges, effizientes und sicheres Training zu ermöglichen, ist es unbedingt erforderlich, dass Sie die Wartungs- und Sicherheitsanweisungen dieser Anleitung exakt befolgen und einhalten. Jeder, der Ihr Trainingsgerät nutzen möchte, muss unbedingt über diese Anweisungen vorab informiert werden.

Bitte halten Sie die angegebenen Wartungs- und Sicherheitsanweisungen exakt ein.

Der Crosstrainer darf nur für seinen vorgesehenen Zweck, also für das Ausdauer- und Körpertraining genutzt werden. Zweckfremde Anwendungen können Gesundheitsschäden, Unfälle oder Beschädigungen des Crosstrainers bewirken, für die seitens des Herstellers keinerlei Haftung übernommen werden kann.

Stromversorgung
- Für den Betrieb des Crosstrainers werden 2 Stück AA 1,5 V Batterien benötigt.

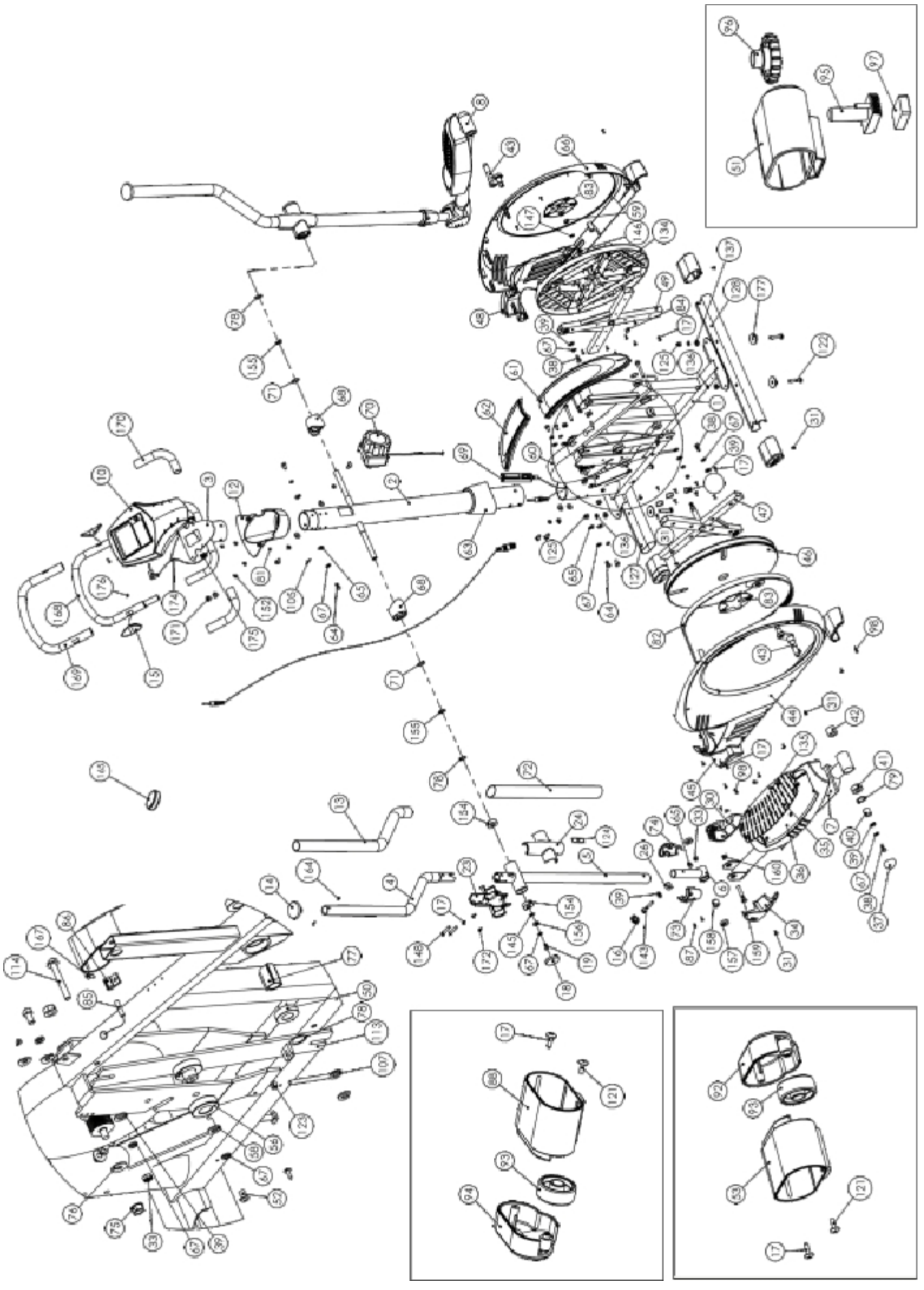
Aufstellungsort
- Bei der Wahl des Aufstellortes für den Crosstrainer wählen Sie eine Stellfläche, die in jeder Richtung genügend Freiraum bietet (der Freibereich hinter dem Crosstrainer muss mindestens 2 Meter, der vor dem Crosstrainer mindestens 1 Meter und der seitlich neben dem Crosstrainer mindestens 2 Meter betragen).
- Der Trainingsraum sollte während des Trainings gut belüftet sein. Vermeiden Sie Zugluft.
- Setzen Sie ihren Crosstrainer nur im Haus und in ausreichend temperierten Räumen ein. Eine Nutzung im Freien ist nicht möglich.
- Der Crosstrainer ist für den Betrieb in Feuchträumen nicht geeignet und darf dort nicht eingesetzt werden (z.B. Sauna, Schwimmbad...).
- Der Crosstrainer darf nur auf einem ebenen und festen Untergrund betrieben werden. Gleichen Sie Unebenheiten des Bodens gegebenenfalls aus.
- Idealerweise stellen Sie den Crosstrainer auf eine dafür konzipierte Boden-Schutzmatte.
- Halten Sie heiße Gegenstände vom Crosstrainer fern.
- Bei Betrieb oder im Standby-Modus senden elektrische Geräte eine elektromagnetische Strahlung aus. Deshalb halten Sie strahlungsintensive Geräte, wie Mobiltelefone, Computer, etc. vom Crosstrainer fern, da es zu Fehlfunktionen und Störungen, insbesondere bei der Puls-/ Herzfrequenzmessung, kommen kann.

Persönliche Sicherheit
- Das Training muss sofort abgebrochen werden, wenn Sie währenddessen Übelkeit, Schwindelgefühl oder andere anormale Symptome verspüren. Sie sollten in diesem Fall unverzüglich einen Arzt konsultieren.
- Weite Kleidung kann sich während des Trainings in den beweglichen Bauteilen des Crosstrainers verfangen und somit zu Unfällen führen. Trainieren Sie deshalb grundsätzlich nur mit eng anliegender Sportbekleidung.
- Sie sollten während des Trainings Sportschuhe tragen.
- Der Crosstrainer kann und darf grundsätzlich nicht gleichzeitig von mehreren Personen genutzt werden.
- Stellen Sie unbedingt vor jedem Training sicher, dass der Crosstrainer vollkommen intakt ist. Trainieren Sie auf keinen Fall mit einem fehlerhaften Trainingsgerät.
- Reparaturen dürfen selbstständig nur in Absprache mit einem autorisierten Fachmann und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen durchgeführt werden.
- Reinigen Sie nach jeder Trainingseinheit den Crosstrainer, um Beschädigungen durch Körperschweiß zu verhindern.
- Achten Sie immer darauf, dass Flüssigkeit (Getränke, Körperschweiß, etc.) in keinem Fall in den Crosstrainer bzw. in das Cockpit eindringen kann, da dies zu Korrosionen und Beschädigung der mechanischen und elektronischen Bauteile führen kann.
- Für eine Benutzung durch Kinder ist der Crosstrainer in keinem Fall geeignet, da der natürliche Spieltrieb und die Experimentierfreudigkeit von Kindern oft zu unvorhergesehenen Situationen führen kann, für die seitens des Herstellers keinerlei Verantwortung übernommen werden kann. Sollten Sie dennoch Kinder auf dem Crosstrainer trainieren lassen, weisen Sie diese vor dem Training intensiv auf die richtige Handhabung des Gerätes hin und und beaufsichtigen Sie das gesamte Training.
- Achten Sie darauf, dass Kinder und Haustiere während des Trainings einen ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten und sich unter dem Crosstrainer, speziell im Bereich der beweglichen Bauteile keine Gegenstände befinden.
- Im Ruhezustand ist der Crosstrainer kein Kinderspielzeug. Er darf auf keinen Fall als Klettergerüst oder Spielzeug benutzt werden.
- Während des Betriebes dürfen Hebel und andere Einstellmechanismen den Ablauf nicht stören.
- Bringen Sie ihre Hände nie in die Nähe von beweglichen Teilen.

Dieser Crosstrainer wurde nach neuesten sicherheitstechnischen Erkenntnissen konstruiert und gebaut. Eventuelle Gefahrenquellen, durch die Verletzungen entstehen können, wurden bestmöglich vermieden oder entsprechend abgesichert. Ausschließlich Erwachsene sollten diesen Crosstrainer nutzen. Falsches oder übermäßiges Training kann zu Gesundheitsschäden führen!
Die Montage des Crosstrainers muss gewissenhaft von einer erwachsenen Person durchgeführt werden.

Vor dem ordnungsgemäßen Abschluss der Montage darf auf keinen Fall mit dem Training begonnen werden. Der gesamte Crosstrainer sollte bei regelmäßiger Nutzung einmal pro Monat überprüft werden. Dies gilt besonders für Befestigungsteile wie Muttern, Schrauben und Bolzen.
Um die Sicherheit des Crosstrainers dauerhaft zu gewährleisten, ersetzen Sie durch Verschleiß beschädigte Teile sofort durch Original-Ersatzteile. Erst nach Wiederherstellung der Sicherheit darf der Crosstrainer wieder benutzt werden. Nehmen Sie keine anderen, als die in dieser Montage- und Bedienungsanleitung beschriebenen Wartungsmaßnahmen und Einstellungen vor.

EXPLOSIONSZEICHNUNG CTX 1



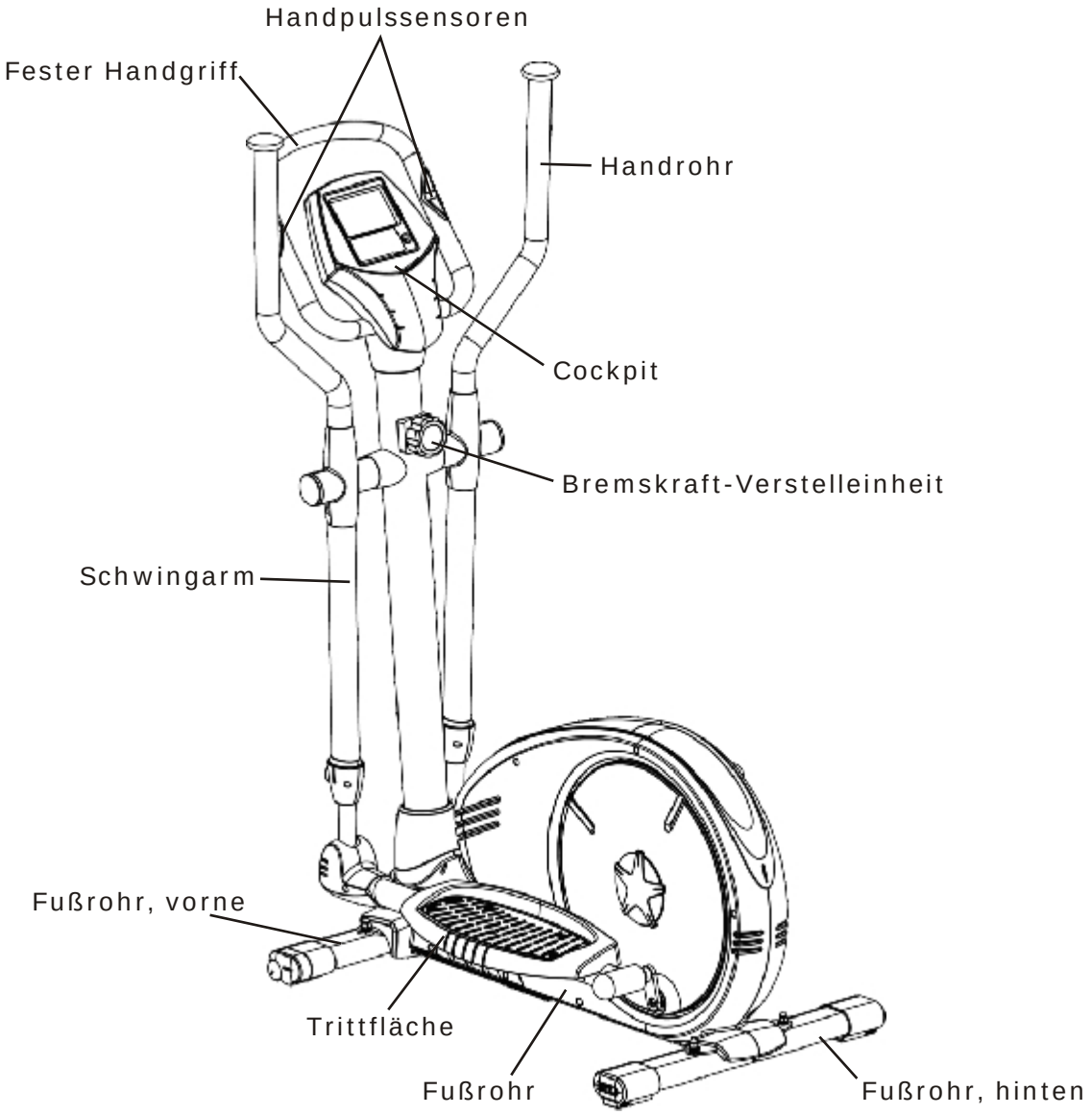
ERSATZTEILLISTE CTX 1

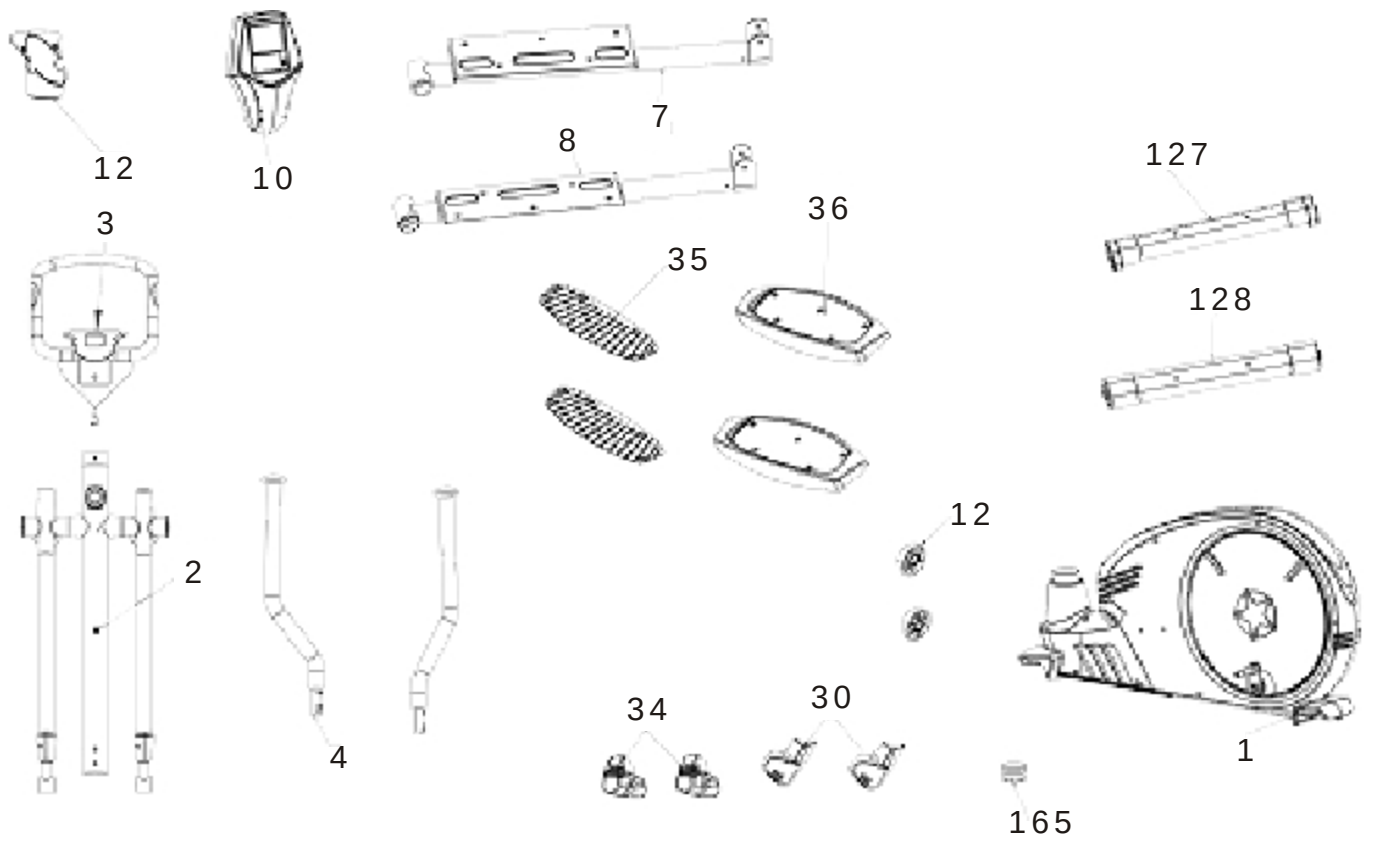
Nr.	Bezeichnung		Anzahl
1	Hauptrahmen		1
2	Lenkerschaft		1
3	Cockpithalter		1
4	Handrohr		2
5	Schwingarm		2
6	Gelenkrohr		2
7	Pedalrohr, links		1
8	Pedalrohr, rechts		1
10	Cockpit		1
12	Untere Cockpitabdeckung		1
13	Griffschlauch		2
14	Stopfen für Handrohr		2
15	Handpulssensor		2
16	Abdeckkappe		2
17	Schneidschraube	Ø3,9x15	27
18	Abdeckkappe, rund		2
19	Sechskantschraube	M8x15	2
23	Obere Schwingarmabdeckung, vorne		1
24	Obere Schwingarmabdeckung, hinten		1
26	Kunststoffscheibe		2
30	Vordere Pedalrohrabdeckung, links		2
31	Schraube	M4x12	16
33	Mutter	M8	4
34	Vordere Pedalrohrabdeckung, rechts		2
35	Trittflächenmatte		2
36	Trittfläche		2
37	Mutter		2
38	Sechskantschraube	M8x20	4
39	Unterlegscheibe	Ø20xØ9	2
40	Distanzrohr		2
41	Kugellager	2203-2RS	2
42	Kunststoff-Distanzhülse		2
43	Gelenkachse, hinten		2
44	Hinteres Hauptgehäuse, links		1
45	Vorderes Hauptgehäuse, links		1
46	Antriebsscheibe, links		1
47	Achskreuz, links		1
48	Vorderes Hauptgehäuse, rechts		1
49	Achskreuz, rechts		1
50	Kugellager	6003ZZ	2
51	Fußkappe, hinten		2
52	Inbusschraube	M8x15	1
53	Vordere, innere Fußkappe, links		1
56	Kugellager	6004ZZ	2
58	Unterlegscheibe	Ø22Ø9	1
59	Sechskantmutter	M10	1
60	Schwungscheibe		1
61	Obere Gehäuseabdeckung, hinten		1
62	Obere Gehäuseabdeckung, vorne		1
63	Lenkerschaftabdeckung		1
64	Sechskantschraube	M8x15	11
65	Unterlegscheibe, gewellt		13
66	Hinteres Hauptgehäuse, rechts		1
67	Federscheibe	M8	20
68	Achsenabdeckung, Lenkerschaft		2
69	Bowdenzug, unten		1
70	Bremskraft-Verstelleinheit		1
71	Unterlegscheibe	Ø19,5xØ26	2
72	Kunststoffrohr, Schwingarm		2

Nr.	Bezeichnung		Anzahl
73	Gelenkrohrabdeckung, links		2
74	Gelenkrohrabdeckung, rechts		2
75	Sechskantschraube	3/8”x26	2
76	Unterlegscheibe	Ø18xØ10	2
77	Distanzrohr		1
78	Unterlegscheibe, gewellt	Ø17,5xØ26	4
79	C-Ring		2
81	Schraube	M4x10	2
82	Antriebsriemen		1
83	Antriebsscheibenabdeckung, klein		2
84	Magnet		1
85	Sensor		1
86	Sensorhalter		1
87	Schneidschraube	Ø2,9x10	4
88	Vordere, innere Fußkappe, rechts		1
92	Vordere, äußere Fußkappe, links		1
93	Transportrolle		2
94	Vordere, äußere Fußkappe, rechts		1
95	Bodenausgleich		2
96	Handrad für Bodenausgleich		2
97	Bodenschoner		2
98	Schneidschraube	Ø3,9x20	2
102	Kreuzschlitzschraubendreher		1
103	Schraubenschlüssel		1
104	Kunststoffscheibe		1
105	Schraube	M5x45	1
107	Justierstange		1
113	Halterung für Riemenspanner		1
114	Sechskantschraube	M8x60	2
115	Schaumstoffstreifen	38x38 mm	3
121	Schraube	M4x15	2
122	Inbusschraube		4
123	Sechskantmutter	M6	1
124	Schaumstoffstreifen	20x50 mm	2
125	Hutmutter	M8	4
126	Schaumstoffstreifen	38x38 mm	3
127	Fußrohr, vorne		1
128	Fußrohr, hinten		1
134	Antriebsscheibe, rechts		1
135	Schraube	M6x10	10
136	Federscheibe	M8	4
137	Unterlegscheibe	Ø20Ø9	4
143	Sechskantschraube	M8	2
145	Unterlegscheibe	Ø17Ø9	2
146	Unterlegscheibe	Ø20Ø10	1
147	Federscheibe	M10	1
148	Inbusschraube	M8x40	4
149	Inbusschlüssel		1
152	Schraube	M4x8	4
154	Kugellager	6203ZZ	4
155	Unterlegscheibe	Ø22xØ17,5	2
156	Unterlegscheibe	Ø22xØ9	2
157	Kugellager	6200ZZ	4
158	Distanzrohr		2
159	Sechskantschraube	M10x60	2
160	Mutter	M10	2
164	Schneidschraube	Ø2,9x12	4
165	Dose Schmierfett		1
167	Schneidschraube	Ø3,2x12	2

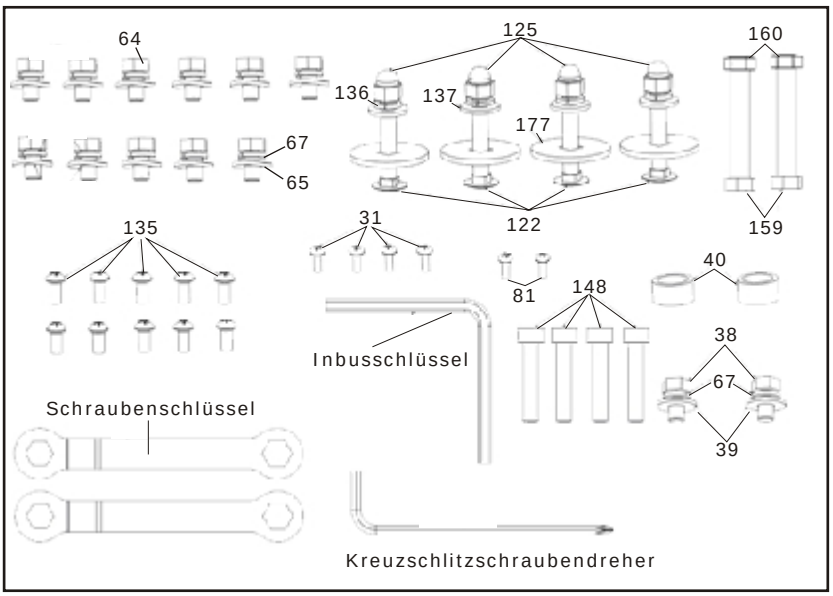
Nr.	Bezeichnung		Anzahl
168	Fester Handgriff, oben		1
169	Griffschaum	650 mm	1
170	Griffschaum	210 mm	2
171	Inbusschraube	M8x15	4
172	Schneidschraube	Ø3,9x12	4

Nr.	Bezeichnung		Anzahl
174	Kabel für Handpulssensoren		1
175	Abdeckkappe		2
176	Schneidschraube	Ø4,2x15	2
177	Unterlegscheibe		4





12	Untere Cockpitabdeckung	1x	36	Trittfläche	1x
3	Cockpithalter	1x	12	Abdeckkappen	2x
2	Lenkerschaft	1x	34	Vordere Pedalrohrabdeckung, re.	2x
10	Cockpit	1x	30	Vordere Pedalrohrabdeckung, li.	2x
4	Handrohr	2x	127	Fußrohr, vorne (Transportrollen)	1x
7	Fußrohr, rechts	1x	128	Fußrohr, hinten (Bodenausgleich)	1x
8	Fußrohr, links	1x	1	Hauptrahmen	1x
35	Trittflächenmatte	2x	165	Schmierfett	1x

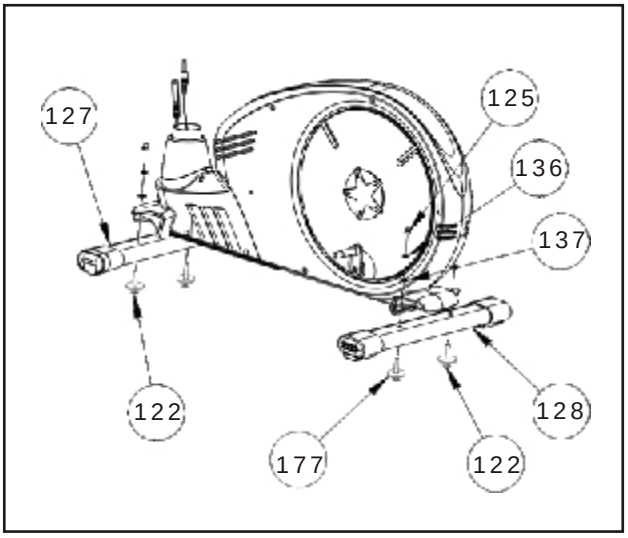


64	Sechskantschraube		11x
67	Federscheibe	M8	11x
65	Unterlegscheibe, gewölbt		11x
125	Hutmutter	M8	4x
136	Federscheibe	M8	4x
137	Unterlegscheibe		4x
177	Unterlegscheibe, groß		4x
122	Schraube	M8x60	4x
159	Sechskantschraube	M10	2x
160	Mutter	M10	2x
135	Schraube	M6x10	10x
31	Schraube	M4x12	4x
81	Schraube	M4x10	2x
148	Inbusschraube	M8x40	4x
40	Distanzhülse		2x
38	Sechskantschraube	M8x20	2x
67	Federscheibe	M8	2x
39	Unterlegscheibe		2x

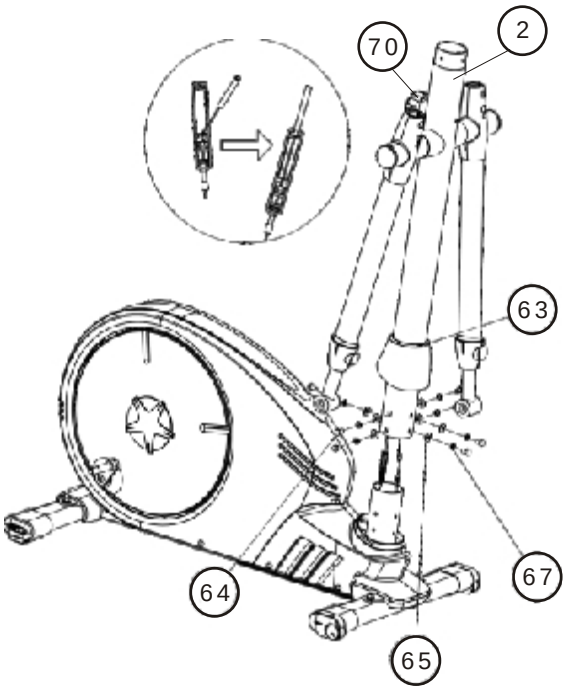
Lassen Sie sich von einer zweiten Person beim Auspacken des Gerätes helfen.
Vergewissern Sie sich, anhand der Montage-Teileliste, vor der Montage Ihres Crosstrainers , dass alle benötigten Teile vorhanden sind.
Zur Montage benötigen Sie zwei Personen.

Achtung:
Bitte folgen Sie bei der Montage exakt der Anleitung. Für Mängel, die aufgrund falscher Montage entstehen, bestehen keine Garantieansprüche!

Einige Metallteile sind mit Schmierfett zum Schutz gegen Rost vor dem Transport eingefettet worden. Entfernen Sie diese Fettschicht bevor Sie mit der Montage beginnen.



1. Montage der Fußrohre
   Platzieren Sie das Fußrohr (127),mit Transportrollen an der vorderen Fußrohraufnahme des Hauptrahmens. Führen Sie nun die Schrauben (122) mit den Unterlegscheiben, groß (177), wie im Bild gezeigt, von unten durch die Bohrlöcher des Fußrohres (127) und der Fußrohraufnahme des Hauptrahmens.
   Schieben Sie jetzt die Unterlegscheiben (137) und die Federscheiben (136) von oben auf die Schrauben (122) und befestigen Sie diese dann mit den Hutmuttern (125).
   Verfahren Sie jetzt ebenso mit dem hinteren Fußrohr (128)



2. Montage des Lenkerschaftes
Das Kontrollkabel ist bereits im Lenkerschaft (2) mit zwei Hilfsdrähten oben und unten befestigt. Lösen Sie den unteren Hilfsdraht, so dass das untere Ende des Kontrollkabels lose im Lenkerschaft (2) hängt.
Schieben Sie die obere Lenkerschaftsabdeckung (63) von unten auf den Lenkerschaft (2).

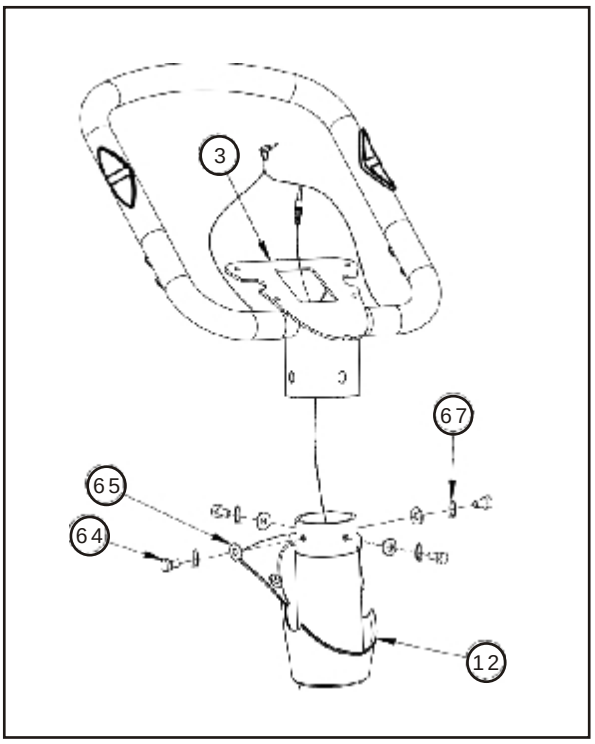
Idealerweise hält jetzt eine 2. Person den gesamten Lenkerschaft mit dem unteren Ende dicht an die Lenkerschaftsaufnahme des Hauptrahmens.
Verbinden Sie nun das untere Ende des Kontrollkabels mit dem Kabel, das aus der Lenkerschaftsaufnahme des Hauptrahmens ragt.

Stellen Sie nun an der Bremskraftverstelleinheit (70) die höchste Bremsstufe ein. In dieser Position ist der Bowdenzug, der aus dem Lenkerschaft ragt, am längsten und erleichtert Ihnen das Einhängen in den Bowdenzug (69), der aus der Lenkerschaftsaufnahme des Hauptrahmens ragt.
Hängen Sie jetzt das untere, verdickte Ende des Bowdenzugs der Bremskraftverstelleinheit (70) in den gekrümmten Haken des Bowdenzuges (69), der aus der Lenkerschaftsaufnahme des Hauptrahmens ragt, ein.

Halten Sie nun mit einer Hand das Verbindungsstück der beiden Bowdenzüge fest und ziehen Sie mit der anderen Hand den Bowdenzug der Bremskraftverstelleinheit (70) soweit leicht nach oben, bis die Metallöse, die sich am unteren Ende des mit Kunststoff ummantelten Bereichs des Bowdenzuges der Bremskraftverstelleinheit (70) befindet, von oben in das Verbindungsstück der beiden Bowdenzüge einrastet.

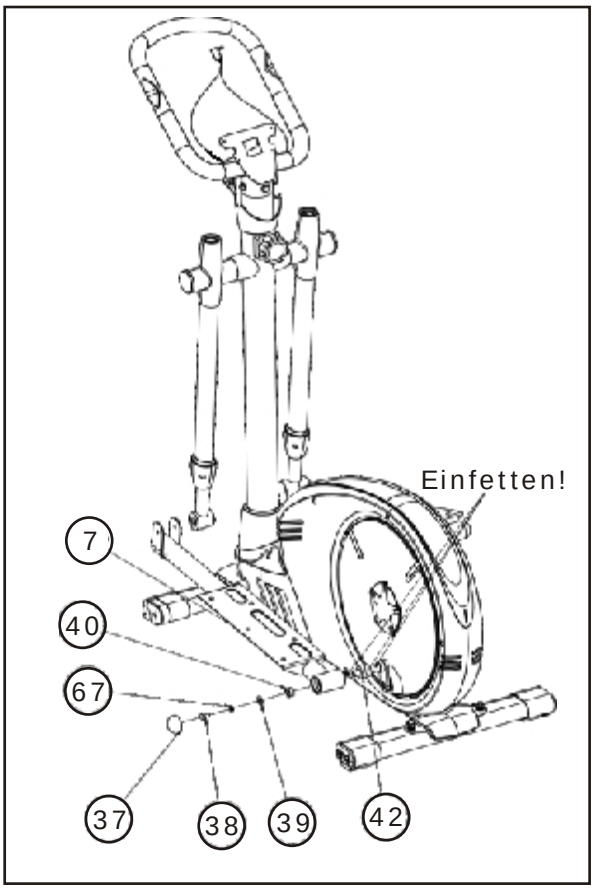
Schieben Sie jetzt den Lenkerschaft (2) auf die Lenkerschaftsaufnahme des Hauptrahmens und befestigen Sie ihn dann mit den Sechskantschrauben (64), den Federscheiben (67) und den gewölbten Unterlegscheiben (65).

L ACHTUNG
Achten Sie unbedingt darauf, wenn Sie den Lenkerschaft (2) auf die Lenkerschaftsaufnahme des Hauptrahmens schieben, dass hierbei das Kontrollkabel nicht beschädigt wird.



3. Montage des Cockpithalters
Bevor Sie den Cockpithalter (3) am oberen Ende des Lenkerschaftes (2) befestigen, schieben Sie, wie im Bild gezeigt, die untere Cockpitabdeckung (12) von oben auf den Lenkerschaft.
Lösen Sie nun den Hilfsdraht mit dem das obere Ende des Kontrollkabels am Lenkerschaft (2) befestigt ist und führen Sie es von unten durch den Cockpithalter nach oben.
Schieben Sie nun den Cockpithalter (3) auf das obere Ende des Lenkerschaftes (2) und befestigen Sie ihn mit den Schrauben (64), den Federscheiben (67) und den gewölbten Unterlegscheiben (65).

L ACHTUNG
Achten Sie unbedingt darauf, wenn Sie den Cockpithalter (3) auf den Lenkerschaft (2) schieben, dass hierbei das Kontrollkabel nicht beschädigt wird.

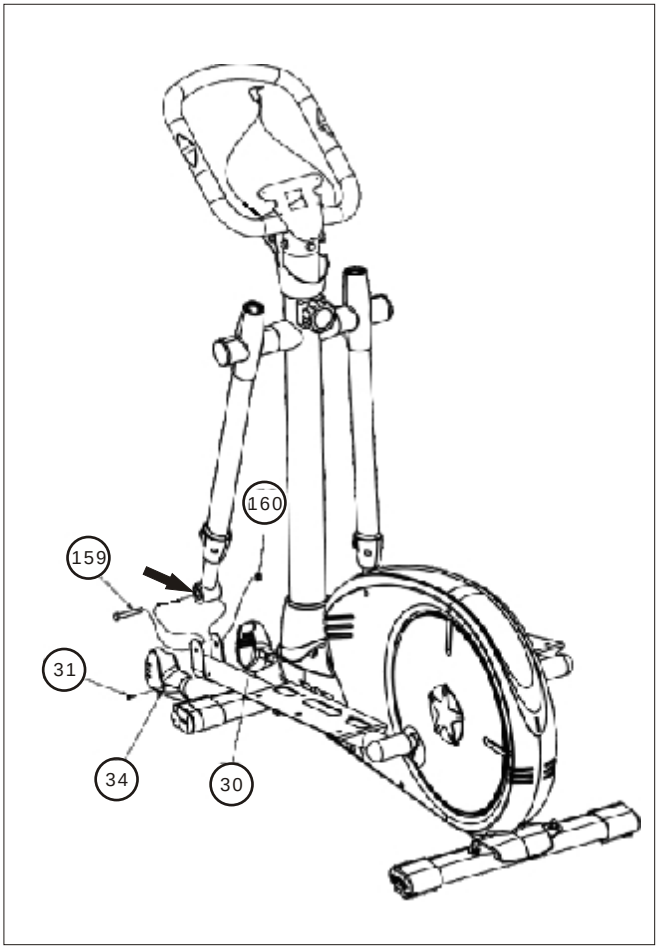


4. Montage der Fußrohre, hinten
Bevor Sie die Fußrohre (7/8) montieren, fetten Sie bitte mit dem beiliegenden Schmierfett (165) die beiden kleinen Achsen, die rechts und links aus den hinteren, großen Antriebsscheiben ragen gut ein.
Ebenso fetten Sie die Innenseite der Kunststoff-Distanzrohre (42), die sich in der hinteren Aufnahme der Fußrohre (7/8) befinden, ein.

Schieben Sie jetzt die hintere Aufnahme des linken Fußrohres (7) auf die kleine Achse, die aus der linken, hinteren Antriebsscheibe ragt.
Schieben Sie nun das Distanzrohr (40) ebenfalls auf die Achse und befestigen Sie beide dann mit der Schraube (38), der Federscheibe (67) und der Unterlegscheibe (39).
Anschließend stecken Sie die Abdeckkappe (37) auf den Kopf der Schraube (38)

Verfahren Sie nun ebenso mit dem rechten Fußrohr (8).

L ACHTUNG
Das Fetten der beiden kleinen Achsen und der Distanzrohre ist außerordentlich wichtig, da es ansonsten zu Quietschgeräuschen während des Trainings kommen kann. Das regelmäßige Nachfetten dieser Teile ist zusätzlich eine der wichtigsten Wartungsmaßnahmen.



5. Montage der Fußrohre, vorne

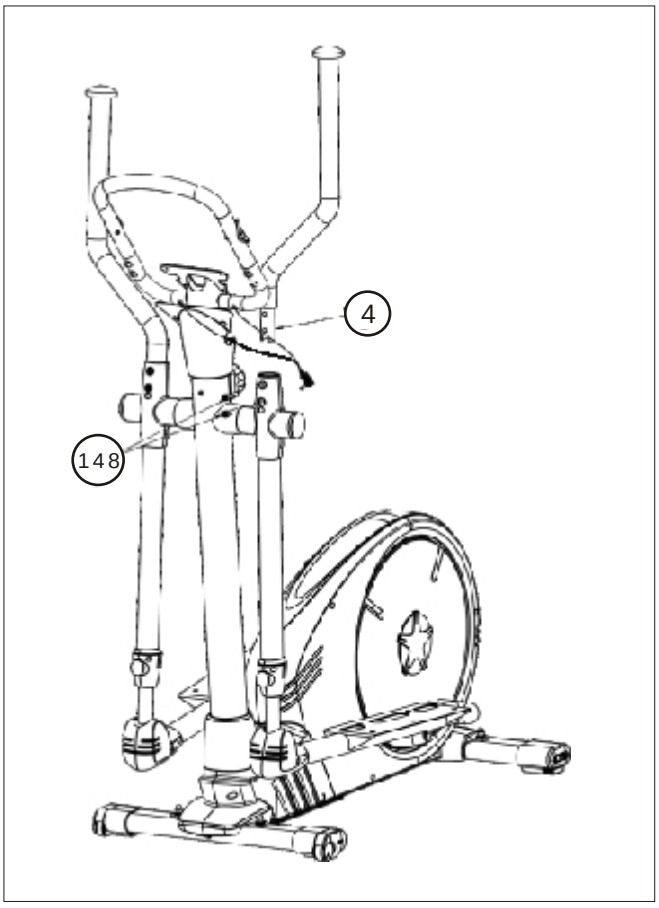
L ACHTUNG
Bevor Sie die Fußrohre (7/8) mit den Schwingarmen verbinden, fetten Sie mit dem beiliegenden Schmierfett (165) das Innere der beiden unteren Gelenkaufnahmen der Schwingarme (siehe Pfeil) und die beiden Schrauben (159), gut ein.

Verschrauben Sie nun das vordere Ende des linken Fußrohres (5) mit dem unteren Ende des linken Schwingarms mit der Schraube (159) und der Mutter (160).

L ACHTUNG
Achten Sie hierbei bitte unbedingt darauf, dass Sie die Schraube (159) und die Mutter (160) nicht zu fest anziehen, damit das Gelenk optimale Bewegungsfreiheit hat.

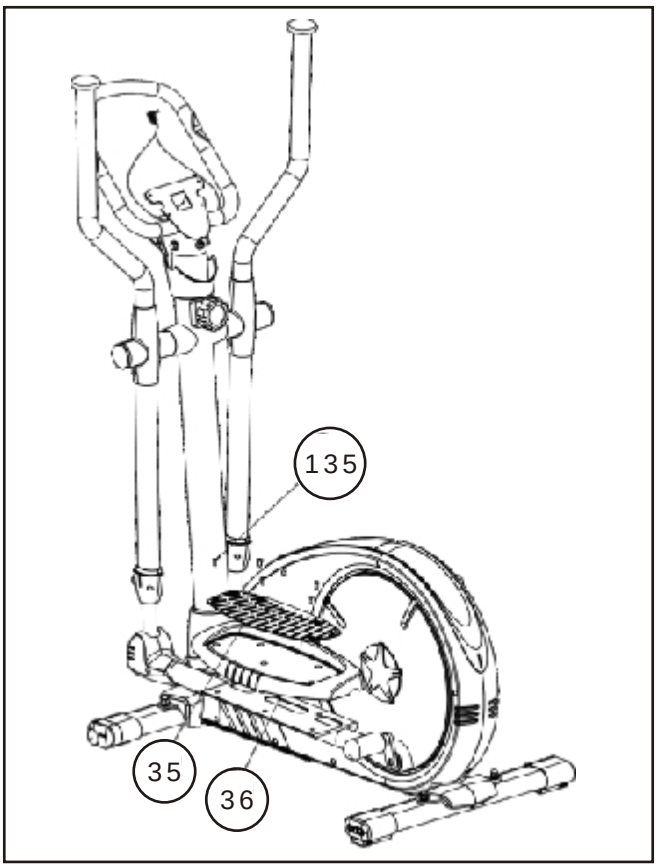
Verschrauben Sie nun die beiden vorderen Pedalrohrabdeckungen(34-links/30-rechts), wie im Bild gezeigt mit den Schrauben (31).

Verfahren Sie jetzt ebenso mit dem rechten Fußrohr (8).

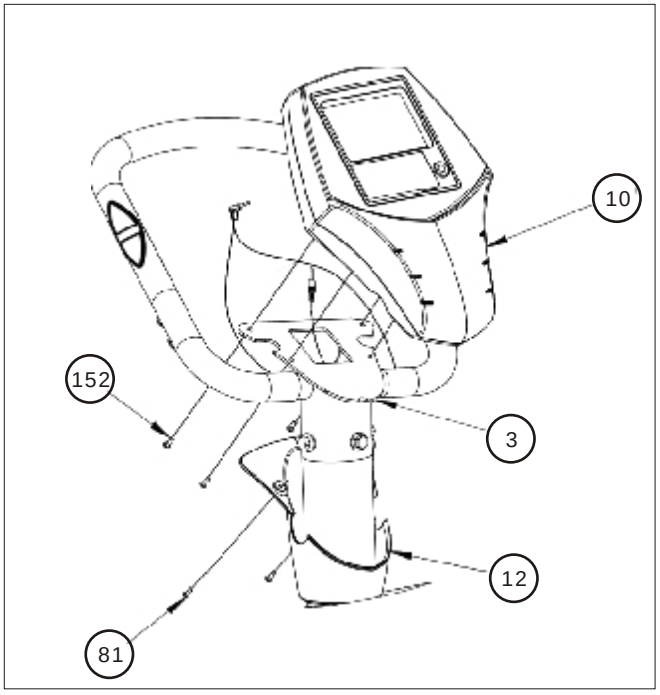


6. Montage der Handrohre

Schieben Sie nun die Handrohre (4) in die oberen Handrohraufnahmen der Schwingarme und befestigen Sie diese mit den Schrauben (148).

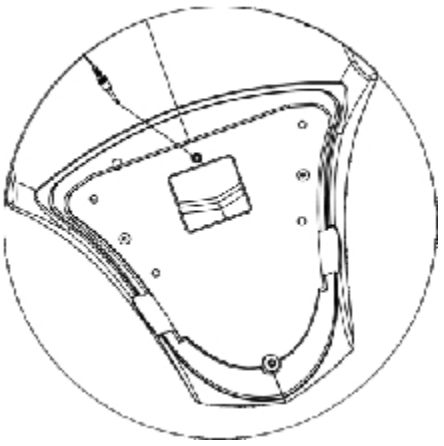


8. Montage der Trittflächen
Bevor Sie die Trittflächen (36) montieren, entfernen Sie von der Rückseite der Trittflächenmatten (35) die Folie und kleben die Matten auf die Trittflächen (36) auf. Drücken Sie hierbei die Matten (35) fest auf die Trittflächen (36) auf.
Verschrauben Sie jetzt, wie im Bild gezeigt, die Trittflächen (36) mit den Fußrohren (7/8) mit den Schrauben (135).



8. Montage des Cockpits
Lösen Sie die bereits auf der Rückseite des Cockpits (10) vormontierten Schrauben (152). Verbinden Sie jetzt das Kontrollkabel mit dem Cockpit (10).
Montieren Sie jetzt das Cockpit (10) mit den Schrauben (152) am Cockpithalter und befestigen Sie dann die untere Cockpitabdeckung (18) mit den Schrauben (81) am Cockpit (10) / Cockpithalter (3).

Schließen Sie nun ebenfalls das Kabel der Handpulssensoren, das aus dem festen Handgriff ragt, an der Rückseite des Cockpits an.



Reinigung

Beschädigungen, die durch Körperschweiß entstanden sind, werden in keinem Fall durch die Gewährleistung abgedeckt.
Aus diesem Grund reinigen Sie nach jedem Training Ihr Trainingsgerät gründlich und achten Sie immer darauf, dass während des Trainings keine Flüssigkeiten in das Trainings-gerät oder den Computer eindringen kann.

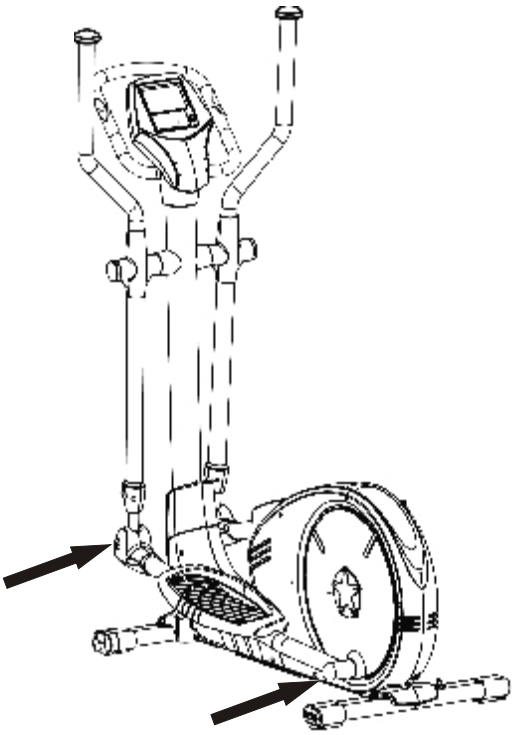
Reinigen Sie das gesamte Trainingsgerät mit einem feuchten Tuch.
Auf keinen Fall verwenden Sie hierzu Lösungsmittel.

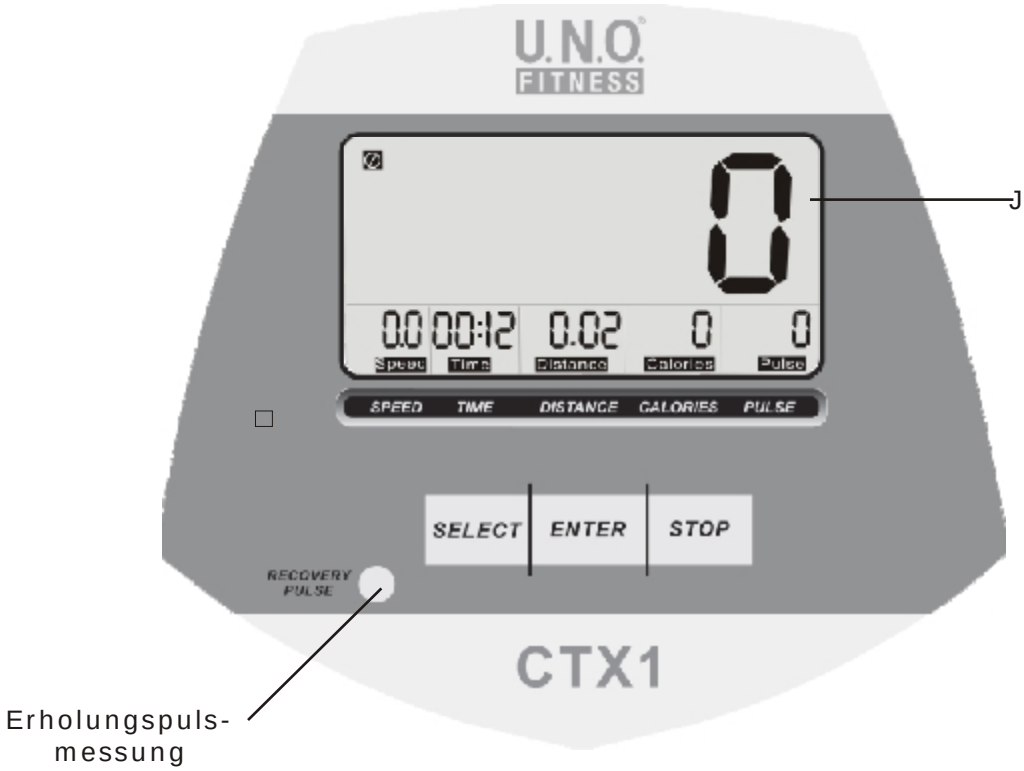
Überprüfung des Befestigungsmaterials

Prüfen Sie mindestens 1x im Monat den Sitz der Schrauben und Muttern. Ziehen Sie diese, falls nötig, wieder fest an.

Nachfetten der Achsen

Das regelmäßige Nachfetten ist die wichtigste Wartungsmaßnahme, die Sie an Ihrem Crosstrainer vornehmen müssen.
Da die Hauptbelastung des Bewegungsablauf während des Trainings über zwei Achsen läuft und es an diesen Stellen zu sehr starken Reibungspunkten kommt, müssen diese Achsen(siehe Pfeile) bei der Montage und dann in regelmäßigen Abständen nachgefettet werden (siehe hierzu Montageschritte 4 und 5 dieser Anleitung).
Bitte verwenden Sie hierzu das beigefügt Schmier-fett. Sollte dies aufgebraucht sein, so verwenden Sie nur säurefreies Schmierfett (erhältlich im Baumarkt).
Fetten Sie immer dann nach, wenn es zu Quietschgeräuschen kommt, sollte dies nicht der Fall sein, so fetten Sie die Achsen bei regelmäßigem Training alle 4 bis 6 Monate nach.





ANZEIGE VON

SPEED
Geschwindigkeitsanzeige in km/h und rpm (Wechselanzeige)

TIME
Trainingszeit

DISTANCE
Trainingsstrecke in km

CALORIES*
Energieverbrauch in kcal

PULSE
Herzfrequenz

TEMPERATURE
Anzeige der Raumtemperatur

SELECT
Auswahl der vorzugebenden Werte

ENTER
Vorgabe der Trainingswerte

STOP / RESET
Um alle Werte auf Null bzw. zurückzusetzen, drücken Sie 3 Sek. lang die STOP/RESET-Taste.

Handpuls-Sensoren
Dienen zur kurzzeitigen Pulskontrolle.

RECOVERY PULSE
Erholungspulsmessung

*Hinweis zur Kalorienmessung
Die Berechnung des Energieverbrauchs erfolgt mittels einer allgemeinen Formel. Es ist nicht möglich einen individuellen Energieverbrauch exakt zu ermitteln, da hierzu eine Vielzahl persönlicher Daten benötigt werden.
Es handelt es sich bei dem angezeigten Energieverbrauch um einen angenäherten und nicht um einen exakten Wert.

Einschalten des Cockpits
Sie schalten das Cockpit durch einmaliges Drücken einer beliebigen Taste ein.

Achtung
Wird die RECOVERY PULSE-Taste gedrückt, wenn sich das Cockpit im ausgeschalteten Zustand befindet, so wird kurzfristig die Fehlermeldung “EH” angezeigt. Mit dieser Meldung zeigt das Cockpit an, dass es zur Zeit keine Pulswerte empfängt.

Trainingszeit-Vorgabe
Nach dem Einschalten des Cockpits blinkt der Wert “00:00” im TIME-Fenster. Geben Sie nun mit der ENTER-Taste die gewünschte Trainingszeit von 00:00 bis 99:00 Minuten vor.
Sie haben hierfür 2 Möglichkeiten:
Wenn Sie die ENTER-Taste mit kurzen Druckintervallen betätigen, dann verändert sich die Trainingszeit in 1-Minuten-Schritten, halten Sie die ENTER-Taste gedrückt, so verändert sich die Trainingszeit in 5-Minuten-Schritten.

Achtung
Die Zeiteingabe stoppt nicht bei 99:00 Minuten, sondern springt wieder auf 00:00 Minuten.
Bitte lassen Sie die ENTER-Taste rechtzeitig los.

Trainingsstrecke-Vorgabe
Nachdem Sie die gewünschte Trainingszeit vorgegeben haben, drücken Sie die SELECT-Taste.

Wenn Sie keine Trainingszeit vorgeben möchten, sondern nur die Trainingsstrecke drücken Sie sofort nach dem Einschalten des Cockpits, wenn der Wert “00:00” im TIME-Fenster blinkt, die SELECT-Taste.

Jetzt blinkt der Wert “0.00” im DISTANCE-Fenster.
Geben Sie nun mit der ENTER-Taste die gewünschte Trainingsstrecke von 0.5 bis 99.50 km vor.
Sie haben hierfür 2 Möglichkeiten:
Wenn Sie die ENTER-Taste mit kurzen Druckintervallen betätigen, dann verändert sich die Trainingsstrecke in 0.5-km-Schritten, halten Sie die ENTER-Taste gedrückt, so verändert sich die Trainingsstrecke in 2,5-km-Schritten.

Achtung
Die Streckeneingabe stoppt nicht bei 99.50 km, sondern springt dann wieder auf 0.5 km.
Bitte lassen Sie die ENTER-Taste rechtzeitig los.

Kalorienverbauch-Vorgabe
Nachdem Sie die gewünschte Trainingsstrecke vorgegeben haben, drücken Sie die SELECT-Taste.

Wenn Sie weder Trainingszeit noch Trainingsstrecke vorgeben möchten, sondern nur den Kalorienverbrauch drücken Sie sofort nach dem Einschalten des Cockpits, wenn der Wert “00:00” im TIME-Fenster blinkt, 2x die SELECT-Taste.

Jetzt blinkt der Wert “0000” im CALORIES-Fenster.
Geben Sie nun mit der ENTER-Taste den gewünschten Kalorienverbrauch von 10 bis 9.990 Kalorien vor.
Sie haben hierfür 2 Möglichkeiten:
Wenn Sie die ENTER-Taste mit kurzen Druckintervallen betätigen, dann verändert sich der Kalorienverbrauch in 10er-Schritten, halten Sie die ENTER-Taste gedrückt, so verändert er sich in 50er-Schritten.

Achtung
Die Kalorienvorgabe stoppt nicht bei 9.990, sondern springt dann wieder auf 10.
Bitte lassen Sie die ENTER-Taste rechtzeitig los.

Vorgabe der Pulsobergrenze
Nachdem Sie den gewünschten Kalorienverbrauch vorgegeben haben, drücken Sie die SELECT-Taste.

Wenn Sie weder Trainingszeit, noch Trainingsstrecke noch den Kalorienverbrauch vorgeben möchten, sondern nur die Pulsobergrenze drücken Sie sofort nach dem Einschalten des Cockpits, wenn der Wert “00:00” im TIME-Fenster blinkt, 3x die SELECT-Taste.

Jetzt blinkt der Wert “72” im PULSE-Fenster.
Geben Sie nun mit der ENTER-Taste die gewünschte Pulsobergrenze von 40 bis 239 vor.
Sie haben hierfür 2 Möglichkeiten:
Wenn Sie die ENTER-Taste mit kurzen Druckintervallen betätigen, dann verändert sich die Pulsobergrenze in 1er-Schritten, halten Sie die ENTER-Taste gedrückt, so verändert sie sich in 5er-Schritten.

Wird während des Trainings die vorgegebene Pulsobergrenze überschritten, ertönt so lange ein akustisches Signal, bis der tatsächliche Pulswert sich wieder unterhalb der Pulsobergrenze befindet.

Erholungspuls-Messung
Direkt nach Beendigung Ihres Trainings, sobald die Pedale zum Stillstand gekommen sind, drücken Sie die RECOVERY PULSE-Taste.

Achtung:
Achten Sie hierbei unbedingt darauf, dass Sie während der letzten Minute Ihres Trainings konstant die Handpulssensoren mit den Händen umfassen.

Nachdem Sie die RECOVERY PULSE-Taste gedrückt haben umfassen Sie sofort wieder die Handpulssensoren.
Im Display wird nun ein Countdown von 60 Sekunden angezeigt. Während dieser 60 Sekunden achten Sie bitte darauf, dass Sie ruhig und gleichmäßig atmen, sich nicht bewegen und sich entspannen.
Nach Beendigung des Countdowns wird im Display ein Wert zwischen H1 und H6 angezeigt.

H1 = sehr gut
H2 = gut
H3 = befriedigend
H4 = ausreichend
H5 = schlecht
H6 = sehr schlecht

Dieser Wert basiert auf Ihrem Erholungspuls. Das Cockpit vergleicht hierbei den zuerst gemessenen Pulswert beim Start des Countdowns und den zuletzt gemessenen Pulswert bei Beendigung des Countdowns.
Die Differenz dieser beiden Werte zeigt Ihre Erholungsfähigkeit an und lässt somit Rückschlüsse auf Ihren Fitnesszustand zu.
Je trainierter man ist, um so größer ist die Differenz zwischen den beiden ausschlaggebenden Pulswerten.

SCAN-Funktion
Im SCAN-Modus werden alle Werte in einem Wechsel von ca. 6 Sekunden im großen Jumbo-Display angezeigt. Die “Unterschrift” des aktuell angezeigt Wertes blinkt hierbei.
Wenn sich das Cockpit im SCAN-Modus befindet, wird im oberen linken Eck des Jumbo-Displays das SCAN-Symbol: ↺ angezeigt.
Durch Drücken der SELECT-Taste wird der SCAN-Modus unterbrochen und im Jumbo-Display erscheint dauerhaft der ausgewählte Wert. Durch erneutes Drücken der SELECT-Taste wird der nächste Wert dauerhaft angezeigt.
Der SCAN-Modus wird wieder aktiviert, in dem die SELECT-Taste so oft gedrückt wird, bis der Wert TIME wieder im Jumbo-Display angezeigt wird. Jetzt erscheint auch wieder das SCAN-Symbol im oberen linken Eck des Jumbo-Displays.

Ausschalten des Cockpits
Ca. 4 Minuten nach Beendigung des Trainings bzw. der Erholungspulsmessung schaltet das Cockpit automatisch für ca. 10 Minuten in den Stand-by-Modus. In diesem Modus wird die Raumtemperatur im Display angezeigt.

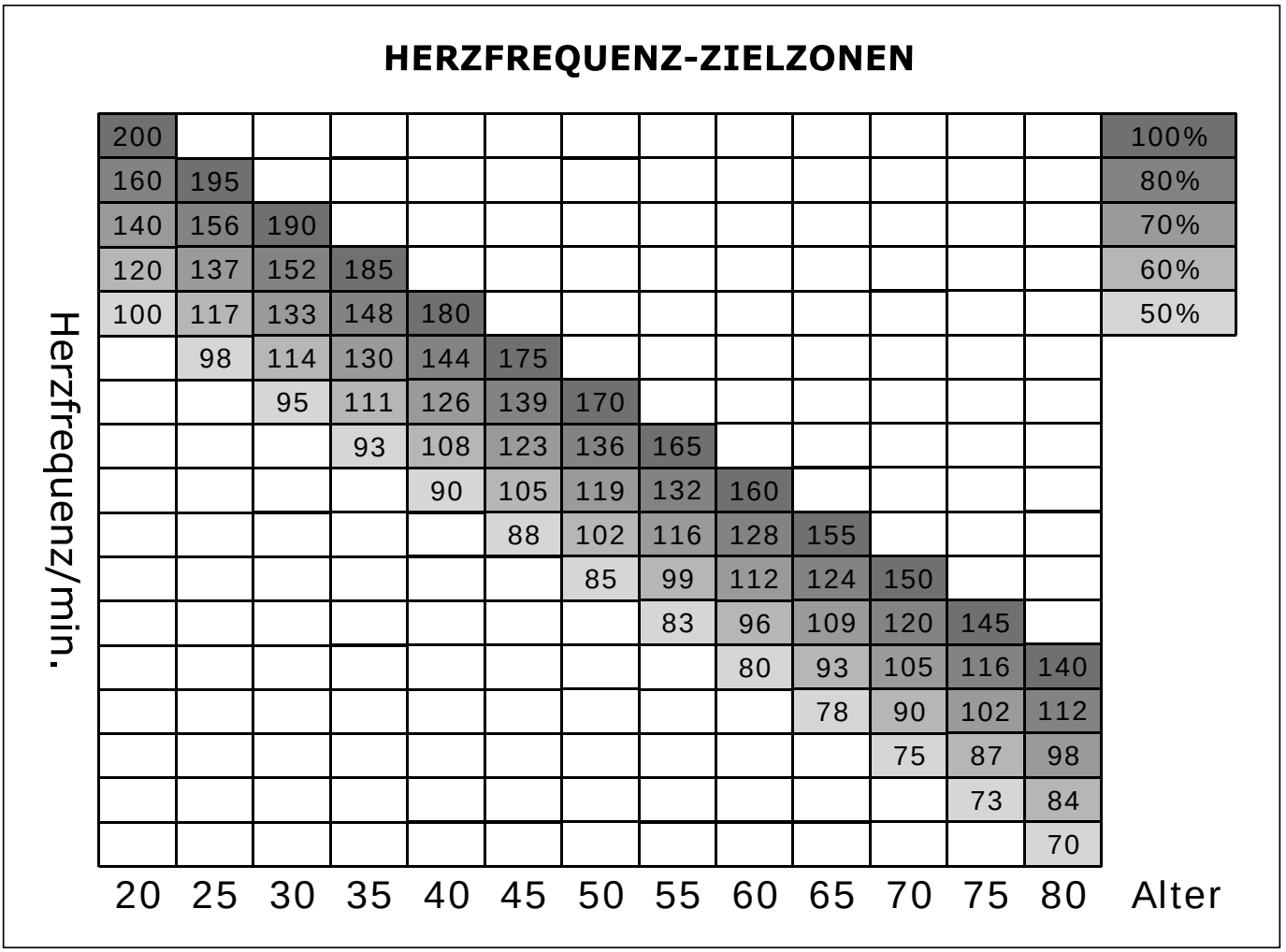
Achtung:
Bitte beachten Sie hierbei, dass der angezeigte Wert von der tatsächlichen Raumtemperatur abweichen kann, da sich der Crosstrainer während des Trainings aufgrund der Bewegung erwärmt.

Nach ca. 10 Minuten im Stand-by-Modus schaltet sich das Cockpit komplett aus.

Allgemeine Hinweise
Nachdem die STOP/RESET-Taste zum Zurücksetzen aller Werte gedrückt wurde erscheint kurzfristig im Display ein zweistelliger Zahlenwert.
Dieser Wert dient zur Kalkulation von Geschwindigkeit und Strecke.
Er kann nicht verändert werden.

Wenn die Geschwindigkeit während des Trainings auf Null geht erscheint im oberen linken Eck dieses Symbol: ⦸
Hiermit zeigt das Display an, dass es keine Trainingswerte mehr berechnen kann. Sobald die Trainingsgeschwindigkeit wieder zunimmt, verschwindet das Symbol und die Trainingswerte werden wieder angezeigt.

PULS & HERZFREQUENZMESSUNG



Herzfrequenz/min.	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80
100%	200												
80%	160	195											
70%	140	156	190										
60%	120	137	152	185									
50%	100	117	133	148	180								
		98	114	130	144	175							
			95	111	126	139	170						
				93	108	123	136	165					
					90	105	119	132	160				
						88	102	116	128	155			
							85	99	112	124	150		
								83	96	109	120	145	
									80	93	105	116	140
										78	90	102	112
											75	87	98
												73	84
													70

Berechnung der persönlichen Herzfrequenz-Trainings-Zielzonen
Ihre persönlichen HF-Trainingszonen errechnen Sie anhand der nachfolgenden Formel:

220 - Alter = HF max
Setzen Sie nun Ihre errechnete HF max gleich 100%.

Herz-/Gesundheits-Zielzone
50 bis 60% der HF max
Während des Trainings werden in dieser Zone ca. 4-6 Kalorien pro Minute verbrannt.
Der prozentuale Anteil pro Kalorie liegt bei 70% Fett, 25% Kohlehydrat und 5% Eiweiß.

Fettverbrennungs-Zielzone
60 bis 70% der HF max
Während des Trainings werden in dieser Zone ca. 6-10 Kalorien pro Minute verbrannt.
Der prozentuale Anteil pro Kalorie liegt bei 85% Fett, 10% Kohlehydrat und 5% Eiweiß.

Fitness-Zielzone
70 bis 80% der HF max
Während des Trainings werden in dieser Zone ca. 10-12 Kalorien pro Minute verbrannt.
Der prozentuale Anteil pro Kalorie liegt bei 35% Fett, 60% Kohlehydrat und 5% Eiweiß.

Beispiel

Für einen 45jährigen beträgt die maximale HF = 175 (220 - 45 = 175)
Seine Herz-/Gesundheits-Zielzone liegt zwischen
88 und 105 HF (50 bis 60% von 175)
Seine Fettverbrennungs-Zielzone liegt zwischen
105 und 123 HF (60 bis 70% von 175)
Seine Fitness-Zielzone liegt zwischen
123 und 139 HF (70 bis 80% von 175)

PULS & HERZFREQUENZMESSUNG

Pulsmessung über Handsensoren

Die am festen Handgriff integrierten Handsensoren ermöglichen die Ermittlung der Pulsfrequenz. Eine einwandfreie Messung ihrer Pulsfrequenz erreichen Sie, in dem Sie mit beiden Händen gleichzeitig die Sensoren locker umfassen. Durch den Herzschlag ergeben sich Blutdruckschwankungen.
Die dadurch verursachten Veränderungen des elektrischen Hautwiderstandes werden über die Sensoren gemessen. Diese werden dann zu einem Mittelwert zusammengefasst und im Cockpit als Pulswert angezeigt.

ACHTUNG
Bei großen Teilen der Bevölkerung ist die pulsschlagbedingte Hautwiderstandsveränderung so minimal, dass sich aus den Messergebnissen keine verwertbaren Werte ableiten lassen. Auch starke Hornhautbildung an den Handflächen verhindert eine korrekte Messung.
In solchen Fällen kann der Pulswert gar nicht oder nur unkorrekt angezeigt werden.

Achten Sie auch stets darauf, dass Sie ihre Hände absolut ruhig halten, während Sie die Handsensoren umfassen.
Auf-und-ab-Bewegungen bzw. andere schnelle Bewegungen der Hände führen zu Fehl-messungen, die zu sprunghaften Veränderungen des Pulswertes, oder aber auch zum Abbruch der Messung führen können, da das Cockpit unrealistische Werte empfängt.
In diesem Fall startet die Anzeige des Pulswertes erst dann wieder, wenn das Cockpit über einen längeren Zeitraum wieder realistische Werte empfängt.

Bitte prüfen Sie deshalb im Falle einer fehler-haften oder nicht erfolgten Messung, ob dies nur bei einer oder mehreren Personen auftritt.

Sollte die Anzeige des Pulses nur im Einzelfall nicht funktionieren, so liegt kein Defekt des Gerätes vor. In diesem Fall empfehlen wir, um eine dauerhaft korrekte Pulsanzeige zu erreichen, die Verwendung eines Brustgurtes.

Drahtlose Herzfrequenzmessung

Ihr Crosstrainer ist bereits serienmäßig mit einem polarkompatiblen Receiver (Empfänger) aus-gestattet. Bei der Verwendung eines Brustgurtes, ermöglicht dieser Ihnen eine drahtlose Herz-frequenzmessung.
Wir empfehlen den POLAR®-Brustgurt T41.
Dieser ist als Zubehör erhältlich.

Diese optimale und EKG-genaue Art der Messung nimmt die Herzfrequenz mittels eines Sende-Brustgurtes direkt von der Haut ab.
Der Brustgurt sendet dann die Impulse über ein elektromagnetisches Feld an den im Cockpit eingebauten Receiver (Empfänger).

ACHTUNG
Diese Art der Messung dient lediglich zur Ermittlung und Anzeige Ihrer Herzfrequenz während des Trainings. Es kann aber nichts über die für Sie sichere und effektive Trainingsintensität aussagen.
Dieses System ist in keiner Weise für den Einsatz zu medizinischen Diagnosezwecken konzipiert.
Suchen Sie Ihren Hausarzt auf, bevor Sie mit dem Training beginnen und besprechen Sie mit ihm die für Sie optimale Vorgehensweise bei der Durchführung und Erstellung Ihres Trainings. Dies gilt gerade dann, wenn Sie sich über einen längere Zeitspanne nicht mehr sportlich betätigt haben. Auch bei Herz-problemen, zu hohem/zu niedrigem Blutdruck oder Übergewicht sollten Sie Ihren Hausarzt vor Aufnahme Ihres Trainings konsultieren.
Falls Sie einen Herzschrittmacher tragen, besprechen Sie vor der Benutzung eines Herzfrequenz-Senders dies unbedingt mit Ihrem behandelnden Facharzt.

PULS & HERZFREQUENZMESSUNG

Häufig gestellte Fragen

Was ist wenn

die Herzfrequenz nicht angezeigt wird:
Überprüfen Sie ob der Hautkontakt der Elektroden ausreichend ist. Der Brustgurt funktioniert nur dann einwandfrei, wenn er direkt auf der nackten Haut liegt. Eventuelle Körperbehaarung im Brustbereich kann diesen Kontakt unterbrechen.

Befeuchten Sie die Elektroden gut. Dies gilt insbesondere für Menschen, die wenig oder erst langsam anfangen zu schwitzen, da die Feuchtigkeit durch den Körperschweiß in diesen Fällen oft nicht ausreicht, um die benötigte Kontaktfähigkeit herzustellen. Diese müssen den Brustgurt vor Trainingsbeginn und eventuell während des Trainings gut auf der Innenseite anfeuchten.

Prüfen Sie, ob der Brustgurt fest genug angezogen ist und richtig sitzt.

Überprüfen Sie, ob der Transmitter einwandfrei mit den Kontaktpunkten des Transmittergurtes verbunden ist.

Die angezeigten Werte der Herzfrequenz stark schwanken:
Überprüfen Sie, ob der Brustgurt fest genug angezogen ist und richtig sitzt (siehe Abschnitte "Brustgurt und Sender"). Überprüfen Sie, ob sich in Ihrer unmittelbaren Umgebung elektromagnetische Störquellen (z.B. Fernseher, Mobiltelefon, PC, Laut-sprecherboxen, etc.) befinden und entfernen Sie diese gegebenenfalls.

In beiden Fällen besteht auch die Möglichkeit, dass der Leistungsstand der Batterien des Brustgurtes zu schwach bzw. völlig erschöpft ist.

Reinigung und Pflege des Brustgurtes
Der Brustgurt sollte mit einer milden Seifenlauge nach jedem Training gereinigt werden. Benutzen Sie hierzu ein weiches Tuch.

Der Brustgurt ist dem natürlichen Verschleiß unterworfen und muss bei Bedarf ausgetauscht werden. Erste Hinweise auf einen nicht mehr intakten Brustgurt sind häufig schwankende, sprunghafte Herzfrequenzwerte. Um eine lange Funktionsfähigkeit des Brustgurtes zu erreichen, vermeiden Sie ein Verbiegen der Elektroden.

TRAININGSHINWEISE

Optimale Trainingsposition

Stellen Sie sich mit den Füßen in die Mitte der Trittflächen und greifen Sie mit den Händen die Handrohre so, dass sich Ihre Hand in Schulterhöhe befindet und die Ellenbogen leicht gebeugt sind.
Gehen Sie jetzt leicht in die Knie und beginnen Sie mit dem Training.
Achten Sie hierbei unbedingt darauf, dass die Trainingsbewegung aus den Knien kommt.
Das bedeutet, dass Ihr Körper während des Trainings keine Auf- und Abbewegungen vollführt. Achten Sie darauf, dass Ihr Kopf immer auf gleicher Höhe bleibt.

Das Ellipsentraining ist eine gerade Bewegung. Achten Sie drauf, dass Sie während des Trainings nicht mit dem Oberkörper nach rechts und links schwingen.

Vor Trainingsbeginn

Wenn Sie seit längerer Zeit kein Ausdauertraining mehr absolviert haben, sollten Sie vor Beginn Ihres Trainings in jedem Fall Ihren Hausarzt konsultieren und ein Fitness-Check-Up machen. Dies gilt insbesondere für über 35jährige und Menschen mit Herz-/Kreislaufproblemen.

Trainingsplanung

Planen Sie Ihr Fitnesstraining in Ihren normalen Tagesablauf ein, damit es nicht zum Störfaktor, sondern zu einer regelmäßigen Einheit Ihres Alltags wird. Erstellen Sie diese Planung möglichst langfristig auf Monate bezogen und nicht nur von Tag zu Tag, oder Woche zu Woche.

Aufwärmen vor dem Training

Das Aufwärmtraining können Sie direkt auf Ihrem Trainingsgerät absolvieren, in dem Sie sich 3-5 Minuten vor der eigentlichen Trainingseinheit bei minimaler Bremskrafteinstellung locker aufwärmen.

Cool-Down nach dem Training

Nach Beendigung Ihrer Trainingseinheit sollten Sie nie sofort absteigen, sondern ähnlich wie bei der Aufwärmphase noch 3-5 Minuten bei minimaler Bremskrafteinstellung Ihr Training auslaufen lassen. Danach sollten Sie in jedem Fall Ihre Muskulatur gut dehnen. Zu diesem Thema finden Sie eine breite Auswahl an Fachliteratur in Ihrer Buchhandlung.

Flüssigkeitszufuhr

Achten Sie vor und während des Trainings auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr, denn es ist durchaus möglich, während einer Trainingseinheit von 30 Minuten zwischen 0,5 und 1,0 Liter Flüssigkeit zu verlieren.
Dies lässt sich zum Beispiel ideal durch Apfelschorle (Mischverhältnis: 1 Drittel Apfelsaft zu 2 Drittel Mineralwasser) wieder ausgleichen, da sie alle Elektrolyte enthält und ersetzt, die der Körper über den Schweiß verliert. Trinken Sie ca. 20 Minuten vor Ihrer Trainingseinheit ca. 330 ml und sorgen Sie während des Trainings für eine ausgewogene Flüssigkeitszufuhr.

Trainingshäufigkeit

Achten Sie bei Ihrer Trainingsplanung auch darauf, ausreichende Trainingspausen einzuplanen. Nach jeder Trainingseinheit sollten Sie 1 bis 2 Tage pausieren, um Ihrem Körper Gelegenheit zu geben, sich optimal zu erholen.

TRAININGSHINWEISE

Trainingsplan bzw. -Dokumentation
Um Ihr Training optimal und wirkungsvoll zu gestalten und bewerten zu können, sollten Sie sich vor Beginn Ihres Trainings einen Trainingsplan in schriftlicher Form oder als Computertabelle erstellen.
Hier sollten Sie jedes Training dokumentieren. Daten, wie zurückgelegte Strecke, Trainingszeit, Bremskrafteinstellung und Pulswerte sollten ebenso festgehalten werden wie persönliche Daten, z.B. Körpergewicht, Blutdruck, Ruhepuls (am Morgen direkt nach dem Aufwachen gemessen) und des persönlichen Befindens während des Trainings.

Trainingseinheit für Anfänger
Anfänger sollten Ihre Wochenplanung mit drei Trainingseinheit festlegen.
Woche 1:
Aufwärmphase: 2 Min.
Trainingsphase: 8-10 Min.
Cool-Down-Phase: 2 Min.

Woche 2:
Aufwärmphase: 2 Min.
Trainingsphase: 8-12 Min.
Cool-Down-Phase: 2 Min.

Woche 3:
Aufwärmphase: 3 Min.
Trainingsphase: 10-15 Min.
Cool-Down-Phase: 3 Min.

Wählen Sie sowohl für die Aufwärm- als auch für die Cool-Down-Phase eine minimale Belastungsstufe.
Während des Trainings stellen Sie die Belastung so ein, dass sich Ihre Trainings-Herzfrequenz sich im Bereich von 55 bis 65% Ihrer maximalen Herzfrequenz bewegt.

Generell gilt aber, Ihr Körper gibt die Trainingsbelastung vor. Überprüfen Sie daher permanent während des Trainings Ihren Puls und orientieren Sie sich hierbei entweder an den Vorgaben Ihres Arztes oder an der Herzfrequenztabelle dieser Anleitung.

Auch beim Sport gilt: Weniger ist mehr.

Beispiel zur Erstellung eines Trainingsplans

Datum:
Uhrzeit:

Trainingsdauer:
Aufwärmphase: _____ Min.
Trainingsphase: _____ Min.
Cool-Down-Phase: _____ Min.
Gesamt-Trainingsdauer: _____ Min.

Belastungsstufen:
Aufwärmphase: Stufe:____
Trainingsphase: Stufe:____
Cool-Down-Phase: Stufe:____

Trainingsstrecke: _____

Persönliche Daten:

Körpergewicht: _____ kg
Ruhepuls: _____
Blutdruck: _____

FEHLERBEHEBUNG

Fehler	Behebung
Keine Anzeige nach dem Einschalten.	Überprüfen Sie, ob das Netzkabel angeschlossen, oder eventuell beschädigt ist. Überprüfen Sie, ob das Kontrollkabel bei der Montage gequetscht oder eingeklemmt wurde und/oder die Steckverbindung sich gelöst hat.
Keine Anzeige der Puls-/Herzfrequenz oder fehlerhafte Messung	Siehe Beschreibung "Puls-/Herzfrequenz-messung" in dieser Anleitung.
Anzeige des Fehlercodes EH	Dieser Fehlercode wird nach Drücken der RECOVERY PULSE Taste angezeigt, wenn das Cockpit keine Pulswerte empfängt.
Keine Funktion der Puls-Handsensoren	Prüfen Sie, ob bei der Montage eventuell die Kabel der Handsensoren gequetscht oder eingeklemmt wurden.
Während des Trainings zeigen die Werte für Geschwindigkeit und Strecke “0” an	Überprüfen Sie, ob das Kontrollkabel bei der Montage gequetscht oder eingeklemmt wurde und/oder die Steckverbindung sich gelöst hat.
Laufgeräusche	Bitte beachten Sie, dass es sich bei Ihrem Trainingsgerät um ein mechanisches Gerät handelt, bei dessen Betrieb es zu normalen Laufgeräuschen kommt.
Während des Trainings kommt es zu Quietschgeräuschen	Lesen Sie hierzu den Punkt REINIGUNG&WARTUNG

Computer-Anzeige von

- Zeit (min u. H)
- Geschwindigkeit (km/h)
- Radumdrehung pro Minute (rpm)
- Strecke (m u. Km)
- Energieverbrauch (kcal)
- Puls (bei Verwendung der Handsensoren)

Bremssystem:	manuelles Magnetbremssystem
Bremsstufen:	8
Antriebssystem:	Poly-V-Riemenantrieb
Schwungscheibe:	ca. 7 kg
Schwungmasse:	ca. 18 kg
Übersetzungsverhältnis:	1:13
Stand-Maß (LxBxH):	ca. 102 x 57 x 168 cm
Trainings-Maß (LxBxH):	ca. 116 x 57 x 168 cm
Gewicht:	ca. 47 kg
Maximales Benutzergewicht:	120 kg
Werteverstellung:	über Tastatur
Stromversorgung:	220-230V - 50Hz
Betriebstemperatur:	ca. 10° bis 40°
Lagertemperatur:	ca. -20° bis 50°
Einsatzgebiet:	Heimbereich
Garantiezeit:	2 Jahre (siehe hierzu Seite 22)

GARANTIEBESTIMMUNGEN

Registrierung
Um Ihnen im Servicefall schnell helfen zu können, benötigen wir einige Daten von Ihrem Fitnessgerät bzw. von Ihnen.
Um Ihrem Fitnessgerät die exakten Ersatzteile zuordnen zu können, benötigen wir in jedem Fall die Seriennummer.
Bitte füllen Sie die Registrierungskarte dieses Benutzerhandbuches vollständig aus und senden diese mit einer Kopie Ihres datierten Kassenbelegs umgehend (innerhalb von 6 Wochen nach dem Kauf) an uns ein.

Datenschutz
Die SIGNUM Europe GmbH verpflichtet sich, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben. Ein verantwortlicher Umgang mit Ihren Daten, sowie die Beachtung der nationalen und internationalen Datenschutzvorschriften ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

Garantiezeit
Die Garantiezeit für Ihr Trainingsgerät beträgt 2 Jahre für den Heimbereich.

Das Trainingsgerät ist ausschließlich für die private Nutzung konzipiert worden. Sollte das Trainingsgerät im semi-professionellen oder professionellen Bereich eingesetzt werden, so verfällt jeder Garantie- oder Gewährleistungsanspruch.

Kaufbeleg und Seriennummer
Um Ihren Anspruch auf Serviceleistungen innerhalb der Garantiezeit zu wahren, benötigen wir von Ihnen in jedem Fall eine Kopie des datierten Kaufbelegs.
Sollten Sie sich bereits registriert und eine Kopie Ihres Kaufbelegs an uns eingesandt haben, entfällt dies natürlich. Bewahren Sie Ihren Kaufbeleg immer auf und senden Sie uns eine Kopie im Garantiefall als Anhang Ihres Serviceauftrages unaufgefordert mit ein. Nur so kann eine schnelle Bearbeitung Ihres Servicefalles gewährleistet werden.
Damit wir Ihre Modellversion eindeutig identifizieren können, benötigen wir für eine Serviceleistung die Angabe der Geräteseriennummer.

Garantiebedingungen
Die Garantiezeit für Ihr Trainingsgerät beginnt:
- für neue Produkte ab dem Kaufdatum des Endverbrauchers, die bei einem direkten und autorisierten Vertriebspartner der SIGNUM Europe GmbH erworben wurden.
- für Ausstellungsstücke ab dem Kaufdatum des Käufers (Fachhändler). Diese Garantie gilt in jedem Fall vorbehaltlich anderer Vereinbarungen zwischen Endverbraucher und seinem Verkäufer (Fachhändler).

Die Garantie umfasst Mängel, die auf Fertigungs- oder Materialfehler beruhen.
Sie gilt nur für in Deutschland erworbene und betriebene Geräte.
Diese Garantie gilt vorbehaltlich anderer Vereinbarungen zwischen dem Verkäufer (Fachhändler) und dem Käufer (Endverbraucher oder Wiederverkäufer).
Sie gilt nicht für Schäden und Mängel, die durch fehlerhafte Montage, schuldhaft unsachgemäßen Gebrauch, fahrlässige oder mutwillige Zerstörung, mangelnde oder unterlassene Wartungsmaßnahmen, höhere Gewalt, betriebsbedingte und dadurch normale Abnutzung, Schäden die durch das Eindringen von Flüssigkeiten (z.B. Körperschweiß), Reparatur oder Veränderung von Ersatzteilen fremder Herkunft verursacht werden.

Bestimmte Bauteile unterliegen einem gebrauchsbedingten Verschleiß bzw. einer normalen Abnutzung. Zu diesen Bauteilen zählen z.B. Kugellager, Antriebsriemen, Laufmatte, Laufdeck, Schalter und Tasten, Netzkabel, Netzadapter, etc..
Diese Verschleißteile sind nicht Gegenstand der Garantie.
Sollte das Trainingsgerät aufgrund einer Reparatur bei Ihnen abgeholt werden, so ist die Demontage und Bereitstellung, sowie auch der Empfang und die Wiederaufstellung des Gerätes notwendig. Grundsätzlich fallen diese Leistungen nicht unter den von uns gewährten Garantieumfang.

Serviceleistungen außerhalb der Garantie
Ihr Fachhändler, oder das Serviceteam von U.N.O. Fitness stehen Ihnen selbstverständlich auch gerne bei der Problemlösung zur Verfügung, wenn Fälle eines Mangels nach Beendigung der Garantiezeit, oder Fälle, die nicht durch die Garantieleistungen abgedeckt werden, auftreten. In einem solchen Fall wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Fachhändler oder per Mail an:

service@uno-fitness.de

direkt an das U.N.O. Fitness Serviceteam.

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN

U.N.O.®
FITNESS

Bitte ankreuzen

Nutzungsart:

- ☐ privater Haushalt
- ☐ Studio
- ☐ Praxis
- ☐ sonstige Nutzung

Bei privater Nutzung im Haushalt:

Anzahl der im Haushalt lebenden Personen, die das Gerät benutzen

_____ Personen

Alter des Hauptnutzers:

unter 25 ☐ 26-40 ☐ 41-50 ☐ 51-60 ☐ älter ☐

Damit wir Ihnen eine verlängerte Garantie gewähren können (siehe auch “Garantiebedingungen”), schicken Sie bitte dieses Formular zusammen mit der Kopie Ihres originalen Kaufbeleges innerhalb von 6 Wochen nach dem Kauf

per Post an: SIGNUM EUROPE GmbH · Bonner Straße 40 · D-53842 Troisdorf
per Fax an: +49 (0) 22 41 - 9 73 89 - 29
per E-mail an: service@uno-fitness.de

U.N.O. FITNESS

SERVICEKARTE

07.2005

Bitte füllen Sie alle Angaben dieses Formulares vollständig aus und legen Sie eine Kopie des datierten Kaufbeleges bei.

Persönliche Daten:

Vorname: _____ Tel. (privat): _____

Name: _____ Tel. (geschäftlich): _____

Straße: _____ Tel. (mobil): _____

PLZ, Ort: _____ E-mail: _____

Geräte-Spezifikation:

Artikel-Bezeichnung: CTX 1 Kaufdatum: _____

Artikel-Nummer: 11015 Händler: _____

Seriennummer: _____

Fehlerbeschreibung: _____

SIGNUM EUROPE GmbH · Bonner Straße 40 · D-53842 Troisdorf
fax +49(0)22 41-9 73 89 29
info@signum-europe.de · www.signum-europe.de

REGISTRIERUNG

Persönliche Daten:

Vor- und Zuname: _____

Straße: _____ Tel. (privat)*: _____

PLZ, Ort: _____ E-mail*: _____

*=freiwillige Angabe

Geräte-Spezifikation:

Artikel-Bezeichnung: CTX 1 Kaufdatum: _____

Artikel-Nummer: 11015 Händler: _____

Serien-Nr.:
Serial-no.:
序號

Rückseite bitte beachten!